



Amtsgericht Westerstede

Beschluss

Terminsbestimmung

66 K 2008/25

08.07.2026

Im Wege der Zwangsvollstreckung

soll am **Mittwoch, 11. November 2026, 08:30 Uhr**, im Amtsgericht Wilhelm-Geiler-Straße 12a, 26655 Westerstede, Saal 1, versteigert werden:

1.

Das im Grundbuch von Westerstede Blatt 6572 eingetragene Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
6	Westerstede	29	60/289	Gebäude- und Freifläche, Vom-Stein-Str. 39	282
	Westerstede	29	60/313	Gebäude- und Freifläche, Vom-Stein-Str. 39	43
	Westerstede	29	60/322	Gebäude- und Freifläche, Vom-Stein-Str. 39	14

Der Versteigerungsvermerk wurde am 15.07.2025 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 200.300,00 €

2.

Der im Grundbuch von Westerstede Blatt 6572, laufende Nummer 7/ zu 6 des Bestandsverzeichnisses eingetragene 1/9 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m²
	Westerstede	29	60/323	Gebäude- und Freifläche, Vom-Stein-Str. 39	335
	Westerstede	29	60/360	Gebäude- und Freifläche, Vom-Stein-Str. 39	180

Der Versteigerungsvermerk wurde am 15.07.2025 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 4.000,00 €

3.

Der im Grundbuch von Westerstede Blatt 6572, laufende Nummer 8/ zu 6 des Bestandsverzeichnisses eingetragene 1/17 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m²
	Westerstede	29	60/358	Verkehrsfläche, Vom-Stein-Str. 39	173

Der Versteigerungsvermerk wurde am 15.07.2025 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 700,00 €

Gesamtverkehrswert: 205.000,00 €

Detaillierte Objektbeschreibung:

Grundbuch von Westerstede Blatt 6572, laufende Nummer 6:

Gemäß Gutachten bebaut mit einem Reihenhedhaus mit vier Kellerräumen (Baujahr: modifiziertes 1974 (Wohnhaus ca. 1972 erstellt, Dachgeschoss im vorderen Teil ca. 1977 weiter ausgebaut), Garage (Baujahr ca. 1972) und überdachtem Freisitz sowie Holzhütte.

Eine Besichtigung wurde nicht ermöglicht.

Grundbuch von Westerstede Blatt 6572, laufende Nummer 7/ zu 6:

Gemäß Gutachten: unbebaute Verkehrsfläche

Grundbuch von Westerstede Blatt 6572, laufende Nummer 8/ zu 6:

Gemäß Gutachten: unbebaute Verkehrsfläche

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt.

Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.zvg-portal.de

Merta
Rechtspfleger